

	Object: Wollnashorn (<i>Coelodonta antiquitatis</i>), Charaktertier der Riß- und Würm-Eiszeit Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de Collection: Bibliothek und Archiv Inventory number: o. Inv.
--	--

Description

Der Wiener akademische Maler Franz Roubal wurde auf Vermittlung von Othenio Abel (eventuell auch Otto Antonius?) als Auftragsmaler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für das Naturhistorische Museum Mainz unter seinem damaligen Direktor Otto Schmidtgen tätig. Anfang Mai 1928 erhielt das Naturhistorische Museum Mainz drei von Roubal angefertigte Ölgemälde.

Bei dem hier gezeigten Bild handelt es sich um die Darstellung eines Wollnashorns (*Coelodonta antiquitatis*). Das Wollnashorn entwickelte sich im Raum der Mongolei, Nordchinas oder Sibiriens. In Europa ist das Wollnashorn ab der Mindel-Eiszeit bekannt und in der Würmeiszeit - etwa 115.000 bis 10.000 Jahre vor heute - erreichte es seine Maximalverbreitung.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Zeichenkarton
Measurements:	50 cm x 45 cm

Events

Painted	When	1926
	Who	Franz Roubal (1889-1967)
	Where	Vienna
[Relation to time]	When	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)

[Relation to person or institution]	Who	
	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Otto Schmidtgen (1879-1938)
	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Othenio Abel (1875-1946)
	Where	

Keywords

- Glacial period
- Perissodactyla
- Perissodactyla
- mammal
- rhinoceros

Literature

- Engel, T. & J. Jungbluth (2005): Die Originale des österreichischen Akademischen Tier- und Eiszeitmalers Franz Roubal (* 25.07.1889, + 09.02.1967) im Naturhistorischen Museum Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 43: 5-27. Mainz